




BMW Group
Niederlassung Dresden



präsentieren



DRESDNER
PHILHARMONIKER
ANDERS



Spielzeit
2004 - 2005

DRESDEN
ALTER SCHLACHTHOF
CLASSICS



1. Abend: **Kulti Jazz Night**

In Kooperation mit den 4. Jazztagen Dresden/ Unkersdorf

Sonntag, 7.11.2004, 19.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes

Swingle Singers vocal

Pascal von Wroblewsky vocal

Klazz Brothers, Kilian Forster bass/ Leitung,
Tobias Forster piano/ arrangements, Tim Hahn drums

Philharmonischer Kinderchor Dresden

Volker Schlott sax

Ronny Graupe guitar

Benjamin Forster kettledrum/ marimba/ percussion

Moderation: **Karl-Heinz Drechsel**



Händel & Jazz, für alle, die das ausverkaufte Konzert in der vergangenen Saison verpaßt haben – und mit neuen Stücken angereichert für alle, die schon ungeduldig wieder darauf warten. Musikalische Höhepunkte, nicht nur aus der Feder G. F. Händels, wurden von Tobias Forster neu arrangiert und mit lebensfrohen Texten, nicht nur für Kinder und jung gebliebene Erwachsene, versehen. So wird aus dem Rigaudon ein begeistertes „Let us sing of the joy of baroque“. Eben dieser Satz könnte das Motto der Swingle Singers sein. Mit dem Rigaudon, auf Silben gesungen, wurden sie seit den 60er Jahren zum internationalen Markenzeichen für Vocal Crossover. Seinerzeit in der DDR verboten, geben Sie nun Ihr Debüt in Dresden. Das aktuelle Ensemble arbeitet unter Leitung von Ward Swingle und wird sein ganzes Spektrum von Barock bis hin zu Filmmusiken wie „Mission Impossible“ zum Besten geben. Auf das gemeinsame Finale aller Mitwirkenden darf man besonders gespannt sein. Die Swingle Singers – Kult pur in der Kulti Jazz Night.



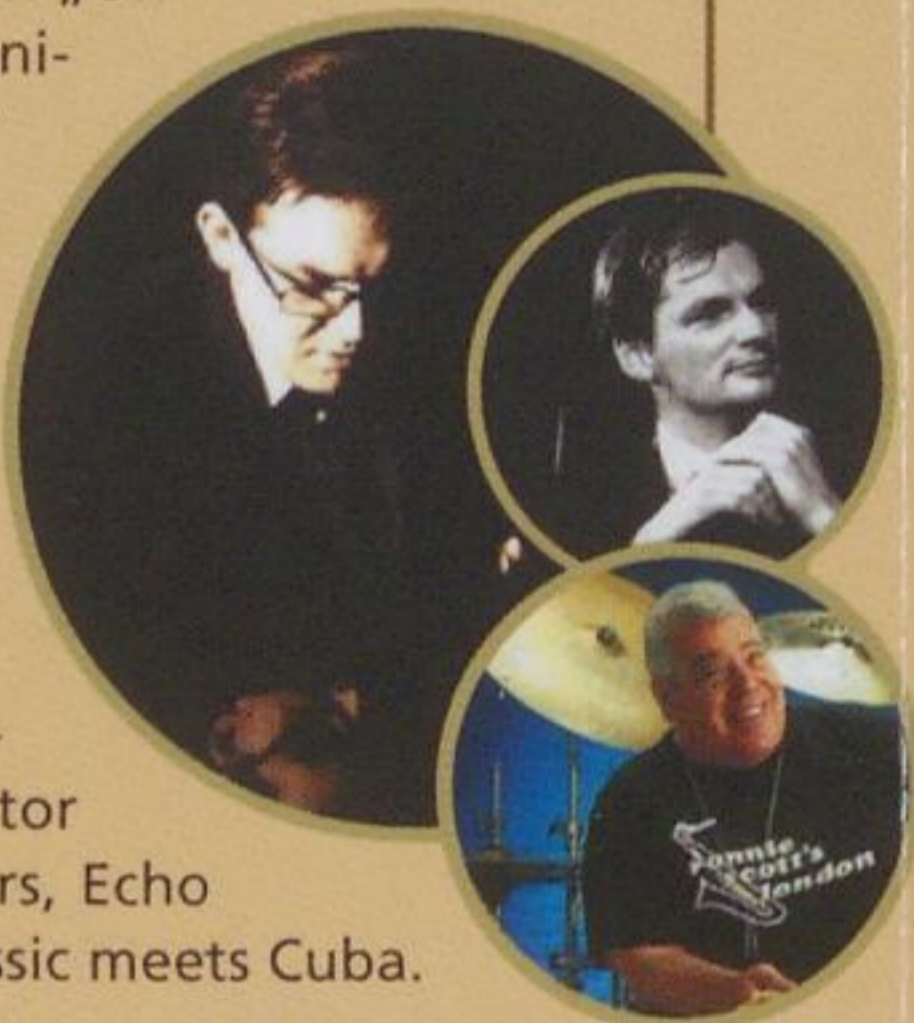
2. Abend: *Jazz Christmas*

Sonntag, 12.12.2004, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof

David Gazarov Trio

David Gazarov piano, Kilian Forster bass, Martin Drew drums

Swingende, groovende und einfühlsame Arrangements bekannter Weihnachtslieder angelehnt an den Stil von Oskar Peterson und Bill Evans präsentiert David Gazarov im Rahmen seiner Weihnachtstour dem Dresdner Publikum. Der Ausnahmepianist aus Aserbaidschan, der zuletzt in Dresden mit Konzerten zu den „Unkersdorfer Jazztage“, „Dresdner Philharmoniker – anders“ und „Jazz in der Semperoper“ gastierte, hat sich dazu keinen geringeren als Martin Drew, den Drummer des Oscar Peterson Trios geholt. Martin Drew spielte schon mit allen Größen des Jazz von Count Basie, Louis Armstrong bis zu Ella Fitzgerald und begeistert vor allem mit seinem unglaublich dynamischen und swingenden Stil. Am Baß Kilian Forster, Solobassist der Dresdner Philharmonie, Initiator der Reihe Dresdner Philharmoniker – anders, Echo Klassik Preisträger 2003 und Bassist von Classic meets Cuba.



3. Abend: *Canzone de la Strada*

Freitag, 11.2.2005, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof

Quadro Nuevo & Chameleon Quartett

Quadro Nuevo: Mulo Francel Saxophon, Didi Lowka Kontrabaß, Robert Wolf Gitarre, Andreas Hinterseher Akkordeon/ Vibrandoneon; Ensemble Chameleon: Christoph Polonek Violine, Wojciech Hazuka Violine, Piotr Szumiel Viola, Victor Meister Violoncello

Tango, Valse Musette, Flamenco, liebevoll entstaubte Filmmusik und ein fast schon verklungenes Italien – Quadro Nuevo entführt mit warmen und anregenden Melodien, in eine Welt der wehenden Turbane, der alten Tavernen und des sinnlichen Tangos. Eine Welt, in der die Düfte des Morgen- und Abendlandes zusammenströmen. Die Auftrittsorte der vier Musiker sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Die nostalgisch-akustische Besetzung ist nicht nur in Konzertsälen und auf Festivals zu Gast. Die spielsüchtigen Virtuosen reisen auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordern als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz. An diesem Abend stehen sie erstmals gemeinsam mit dem philharmonischen Streichquartett Ensemble Chameleon auf der Bühne. Das junge Ensemble wurde durch Christoph Polonek und Piotr Szumiel gegründet und tritt inzwischen regelmäßig zu Kammerkonzerten, wie in Schloß Albrechtsberg, auf. Auf dem Programm dieses Abends stehen alle CDs von Quadro Nuevo für die sie bereits 8 Jazzawards erhielten.



4. Abend: **Klezmer Night**

Sonnabend, 5.3.2005, 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Giora Feidman Klarinetten

Mathias Eisenberg Orgel

Jowel Klezmorim

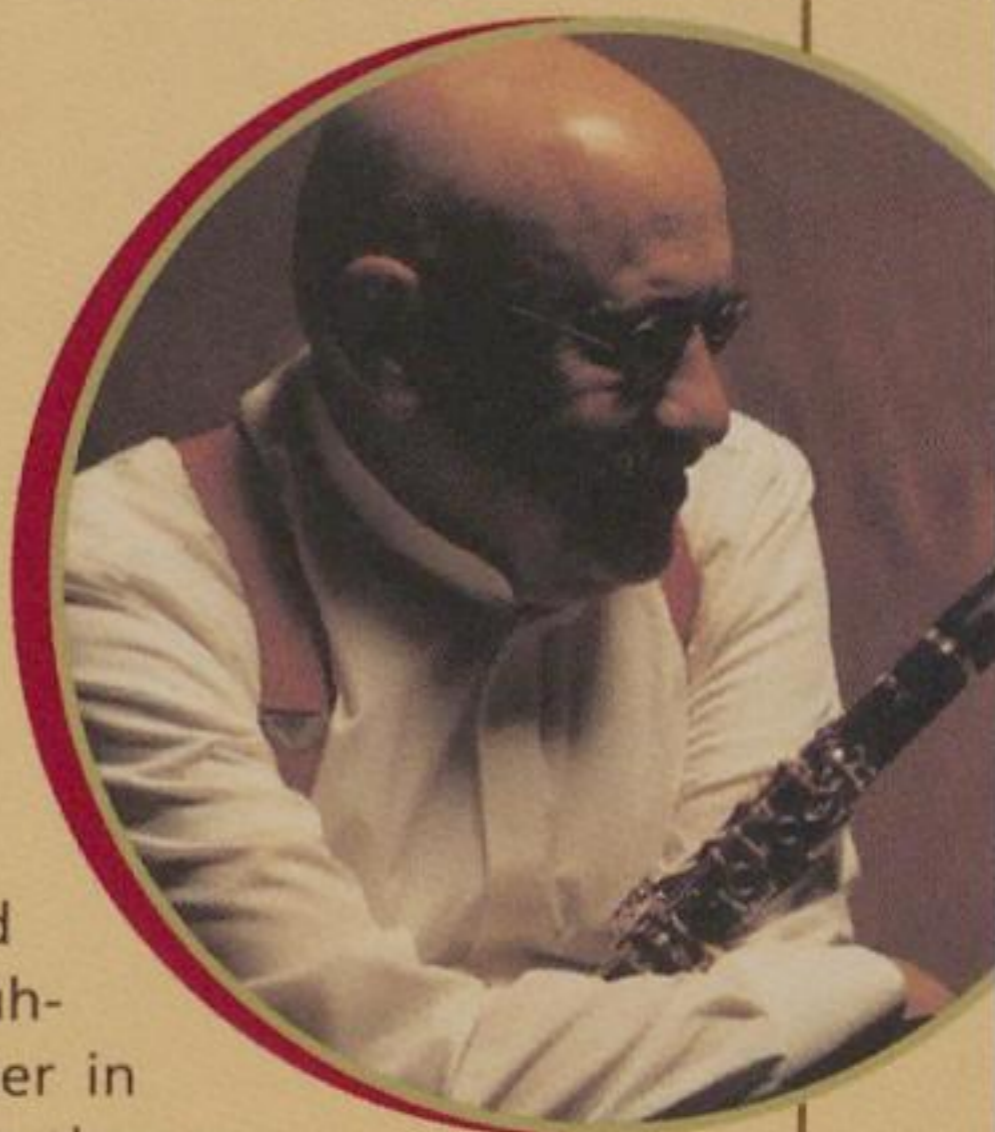
Susanne Schlät Violine/ Gesang,

Gabriele Kröhnert Viola/ Gesang,

Stefan Liebscher Posaune,

Bringfried Seifert Kontrabaß,

Birgit Erbe Akkordeon



Giora Feidman & Matthias Eisenberg – Zwei Religionen – Eine Sprache – Musik. Schwer läßt sich eine schönere und tiefer gehende Partnerschaft auf der Bühne vorstellen. Die beiden Musiker, jeder in seiner Musikwelt eine überragende Künstlerpersönlichkeit, sind in unterschiedlichen musikalischen Welten zu Hause: Feidman in der jüdischen, Eisenberg in der christlichen. Beide Religionen und Weltanschauungen werden hier auf einfache und daher beeindruckende Weise mit höchstem Kunstsinn zusammengeschweißt, die Musik wird auf dem Hintergrund der unterschiedlichen Kulturen zu einem Erlebnis, das Räume in unseren Herzen öffnet. Die Geburtsstunde von Jowel Klezmorim, dem renommierten Klezmerensemble aus Dresden, gründet sich auf eine Begegnung mit Giora Feidman im Jahre 1993 und schließt damit den Kreis für das Programm des Abends. Die Jowel Klezmorim unter der Leitung des philharmonischen Bassisten Bringfried Seifert bereisten inzwischen nach Israel im Jahre 1993 auch die USA und die Ukraine und haben sich als Klezmerensemble über Dresden hinaus etabliert.

5. Abend: **Cello satt II**

Mittwoch, 8.6.2005, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof

12 Cellisten der Dresdner Philharmonie

Günter „Baby“ Sommer percussion

Barbara Hoene Sopran/ Moderation

Die Cellogruppe der Dresdner Philharmonie und ihre Substituten mit neuem Programm nach dem äußerst erfolgreichen Konzert im Rahmen dieser Reihe in der Spielzeit 2001/2002.

Diesmal haben sich die Cellisten zusätzlich kompetente Verstärkung an ihre Seite geholt: Günter „Baby“ Sommer, Schlagzeug-Ikone und Professor an der Musikhochschule Dresden und Barbara Hoene, Sopranistin an der Semperoper Dresden, die an dem Abend auch durch das Programm führen wird. Es werden Werke von George Gershwin, Kurt Weill und Heitor Villa Lobos neben Stücken der Dresdner Komponisten Rainer Lischka und Rainer Promnitz zu hören sein. Letzterer ist als philharmonischer Cellist für die Programmkonzeption des Abends und den Großteil der Arrangements verantwortlich. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Ulf Prella, Solocellist der Dresdner Philharmonie.



Änderungen vorbehalten

Die Kraft des Margon

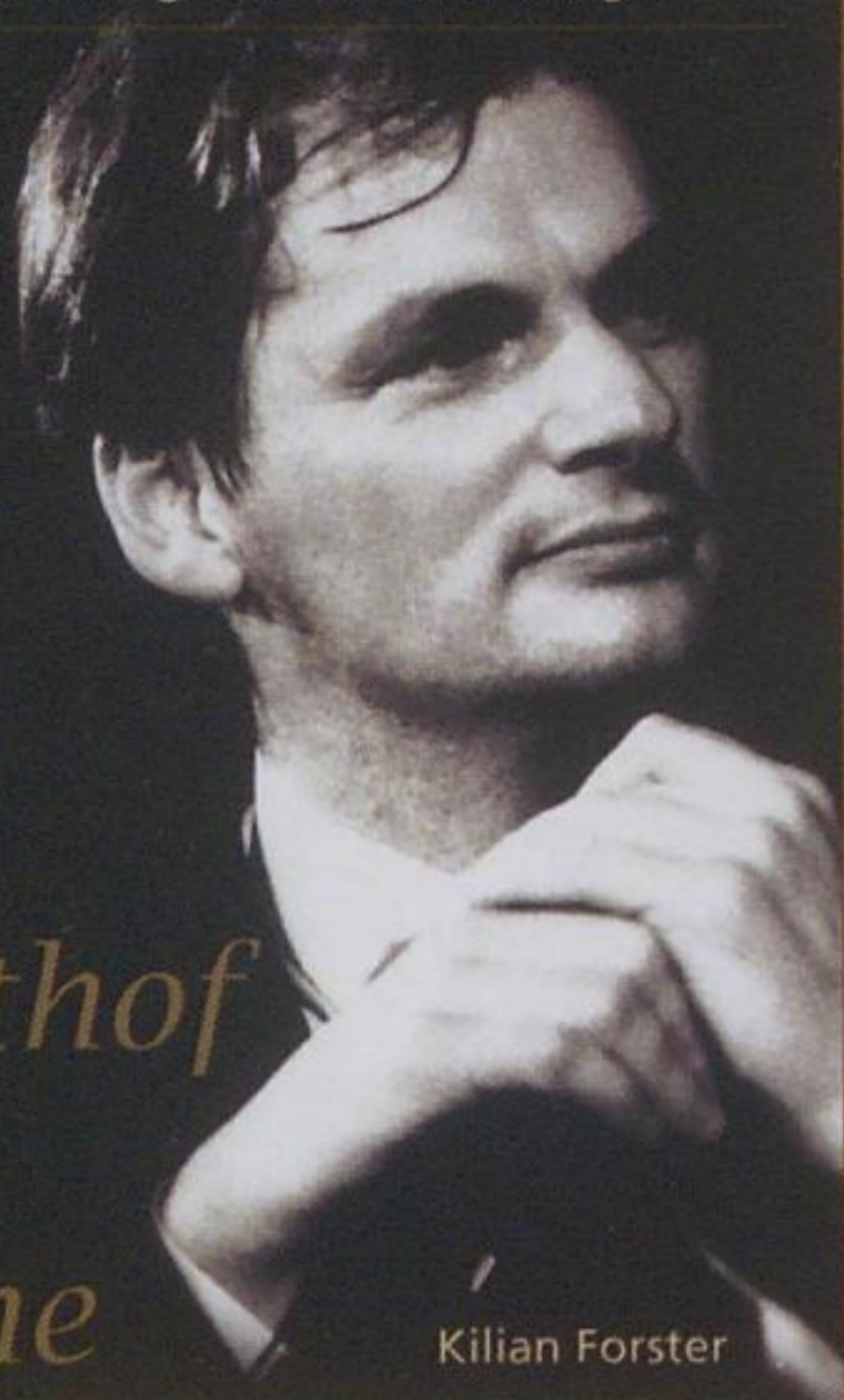


www.margon.de



Eine Veranstaltungsreihe der Bernd Aust-Kulturmanagement GmbH,
der Dresdner Philharmonie und der Konzertagentur Grandmontagne.

*5 Abende:
Alter Schlachthof
Kulturpalast
Kreuzkirche*



Kilian Forster

*„Philharmoniker – anders“
auch woanders*

Der alte Schlachthof hat sich in den letzten 3 Jahren mit der Reihe „Dresdner Philharmoniker – anders“ als eine schon fast mit Kultcharakter behaftete Schnittstelle zwischen den Stilen Klassik, Jazz, Klezmer, Tanz, Pantomime, Schauspiel und vielem mehr etabliert. Neben zahlreichen treuen Zuhörern der Philharmonie erreichen wir zunehmend mehr junge Leute und üblicherweise der klassischen Musik nicht zugewandte Publikumsschichten. „Die schönsten Momente sind, von einzelnen Zuhörern zu hören, sie hätten zum ersten Mal ein ‚klassisches‘ Konzert erlebt und wären begeistert. Dies ist dann die Keimzelle für heranwachsende Klassikhörer“, so Kilian Forster, künstlerischer Leiter der Konzertreihe.

Um noch weitere Publikumsschichten zu erreichen und um dem Charakter der Konzerte gerechter zu werden, finden nun 2 Konzerte an anderen Orten statt: eines im Kulturpalast, das andere in der Kreuzkirche. In Kooperation mit den 4. Unkersdorfer Jazztagen ergibt sich eine Fortsetzung des in der letzten Spielzeit ausverkauften Konzerts „Händel & Jazz“ dieses Mal zusammen mit den legendären Swingle Singers, die in den 60er Jahren revolutionär Klassik und speziell Bach verjazzten und es damit bis in die Charts brachten. Der Klezmerkönig Giora Feidmann und Mathias Eisenberg an der Königin der Instrumente, der Orgel der Kreuzkirche musizieren im entsprechenden Rahmen und Atmosphäre in der Kreuzkirche, auch mit den „Jowel Klezmorim“ des Philharmonikers Bringfried Seifert.

Im Alten Schlachthof selbst werden am 3. Advent internationale Weihnachtslieder, arrangiert von David Gazarov zu hören sein, Quadro Nuevo treffen erstmals auf das philharmonische „Chameleon Quartett“ und mit „Cello satt II“ findet das Erfolgskonzert der 12 Cellisten von vor 2 Jahren seine Fortsetzung.



Offen für bewegende Momente.

Jedes für sich ein Genuss ganz eigener Art: Das einzigartige Fahrerlebnis in einem offenen Cabrio von BMW und das meisterhafte Können der Dresdner Philharmoniker. Als deren Partner seit 1992 unterstützt die BMW Niederlassung Dresden immer wieder *molto furioso* die Konzertreihe Dresdner Philharmoniker anders.

**BMW
Niederlassung
Dresden**

Dohnaer Str. 99
01219 Dresden
Tel. (03 51) 2 85 25 -0
Fax (03 51) 2 85 25 92
www.bmwdresden.de



Freude am Fahren

www.heimrich-hannot.de



02. bis 07. November 2004

Künstlerischer Leiter: Kilian Forster

EV.-LUTH. KIRCHE UNKERSDORF

02.11.04	20:00	Quadro Nuevo „Mocca Flor“
03.11.04	20:00	Klazz Brothers & Cuba Percussion „Classic meets Cuba“
04.11.04	19:00	Three Tenors of Swing „Swing, Swing, Swing...“
04.11.04	22:00	Modern String Quartet „Water & Music“
05.11.04	20:00	Echoes of Swing „Harlem Reflections“
06.11.04	15:00	Milan Svoboda & Contraband, „Family Frost“
06.11.04	19:00	Lockwood & Kramer & Forster „Jazz at it's Best“
06.11.04	22:00	Jazzchor Freiburg „Vocal Swing“
07.11.04	16:00	Bolschoi Bambule, Kinderkonzert „Die verrückte Küche“

GLÄSERNE MANUFAKTUR DRESDEN

05.11.04	20:00	Klaus Doldinger Nacht „Passport Classic, Passport Today & D. Lockwood & Cuba Percussion“ im Rahmen der 4. Unkersdorfer Jazztage
----------	-------	--

„KULTI JAZZ NIGHT“

07.11.04	19:00	Swingle Singers, Klazz Brothers & Pascal von Wroblewsky & Philharmonischer Kinderchor Dresden, Moderation: Karl-Heinz Drechsel Kulturpalast Dresden, in Kooperation mit „Dresdner Philharmoniker – anders“
----------	-------	---

JAZZBRUNCH

07.11.04	11:00	Köstritzer Jazzband im Unkersdorfer Hof
07.11.04	11:00	Landesjugendjazzorchester Ltg.: Milan Svoboda in der Gläsernen Manufaktur

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Organisation und Realisation: Konzertagentur Grandmontagne

Tickets: 0351/ 84 04 20 02 • www.unkersdorfer-jazztage.de

Preise im Alten Schlachthof

Preisgruppe

I	20 €, erm. 14 €
II	18 €, erm. 12 €
III	16 €, erm. 10 €

(III nur im großen Saal)

Preise im Kulturpalast

(7.11.2004)

Preisgruppe

I	36 €, erm. 19 €
II	32 €, erm. 17 €
III	27 €, erm. 14 €
IV	23 €, erm. 11 €
V	19 €, erm. 9 €

Preise in der Kreuzkirche

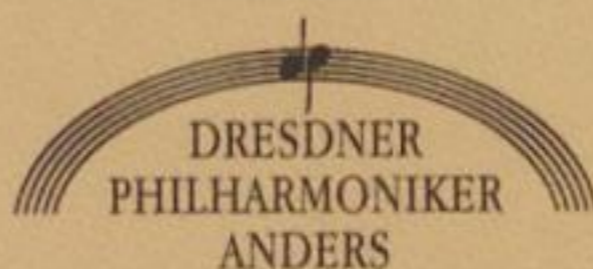
(5.3.2005)

Preisgruppe

I	24 €, erm. 14 €
II	21 €, erm. 12 €
III	19 €, erm. 10 €

Anrecht: (5 Konzerte)

75 €	(1. Preisgruppe)
------	------------------



Karten erhältlich:

- Besucherabteilung der Dresdner Philharmonie (Kulturpalast):
(0351) 48 66 306 (Abonnement)
- Konzertkasse im Florentinum
Trompeter Straße/ Prager Str.:
(0351) 86 66 00, www.konzertkasse.de
- sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstaltungsorte:

- **ALTER SCHLACHTHOF**
Gothaer Str. 11
- **KULTURPALAST**
Am Altmarkt
- **KREUZKIRCHE**
Am Altmarkt

Veranstalter:

Bernd Aust – Kulturmanagement GmbH
In Kooperation mit der
Dresdner Philharmonie

Künstlerische Koordination und Produktion:

Konzertagentur GRANDMONTAGNE

Telefon: (0351) 454 03 04

www.grandmontagne.de